

Jahresbericht Landfrauen 2018

Claudia / HV 16.2.18

Im Rest. Rössli isch di 58. Hauptversammlig über Bühni gange. Mir händ äs neus mitglied dörfe in Verein ufneh und dä Vorstand isch neu gwählt wordä. Co-Präsidium isch ufglöst wordä und wird jetzt vo einere präsidentin gfüehrt. Di frisch gwählti Präsidentin hät au scho verluute loh, dass jetzt härteri Ziite uf Landfrauä zue chömed. Aber das het sie natürli nur als Spass gemeint. Witer isch denn au nu ä neus Vorstandsmitglied gwählt wordä. Nachem feine fitnesteller mit Schnitzel umd Pommes, händ mir nu „Activiti“ gspielt. Do hät öpert müesse us dä eigene gruppe öpis müesse erkläre, zeichnä oder mit Pantomime ufs Lösigswort bringä und di andere idä gruppe händs müesse usfindä. So sind verschieden Miene, Bewegige und Mimicke entstande und debii au grad nuchli Fitness gmacht wordä. Äs isch schono luschtig gsi, wie sich di eintä voll is Züüg gleit händ.

Andrea / Ski- Wandertag Flumserberg

Bei strahlendem Winterwetter machten wir uns am Morgen auf nach Unterterzen. Mit der Bahn ging's hoch zum Wanderstart. Ziemlich steil war der Beginn unserer Wanderung. Am Mittag trafen wir die Skifahrerinnen im Restaurant. Die Fenster waren vom Schnee zugschneit. Wir haben ein feines Essen aufgetischt bekommen. Die Portionen waren riesig, Der Gschwellit Teller mit Käse für eine Personer hätte für drei Personen gereicht. ☺ Anschliessend an den Zmittag sind wir 4 Frauen ??? weiter zur gemütlichen Fursch Hütte gelaufen. In der Hütte haben wir uns zu einer lustigen Runde am grossen Tisch gesetzt. Diese hatten einen Firmenausflug und waren schon in Schwung. Nach einer Runde Kaffee haben wir dann auch gemerkt, dass ein Mitglied dieser Firma, der Sänger Jens der Gruppe HEIMWEH, bei uns am Tisch sass. Das war natürlichsupi....

Damit wir das Bähnli nicht verpassten, mussten wir nun rasch zurück...die einen in schnellem Schritt,,, die anderen mit dem Schneetöff....

So ging ein wundervoller Winterwandertag zu Ende. Wir empfehlen jedem dem es möglich ist, an diesem Anlass teilzunehmen. Es ist immer wieder ein wunderschöner Tag weg vom Alltag. Danke dem OK

Martina / Bäuerinnentagung

Am Mittwoch 14.März sind mir zur Büürinätagig nach Eschenbach geist, wo vo dä Büürinnä- und landfrauävereinigung Jona organisiert wordä isch. Tisch und Turnhallä isch wiä immene Wald mit Pilz, Tannebaum und Blüemli dekoriert gsi. Zum Thema „Wurzel ein lebenselexier“ hät Brigitte Blankenburg vo Düütschland äs Referat gfüehrt. Und d'Schuelchind händ mit ihrem Gsang diä Tagig zumene gmüetlichä Numittag gmacht, wo üsi Frauä wieder ä mol händ chönä abschaltä vom Altag und ihri Seele händ chönä chli labambälä lah.

Claudia / Pflanzenmärt

Schönä Wetter am 21. April, hätt ettliche Bsuecher an Pflanzmärt glockt. Sie händ sich chönä mit Setzlig, Beeristudä, Geraniä, Blueme und Strücher ideckä zum di Hei gärtnerä. Bi dä Märtfahrer usem IG Goldingertal händ sich Bsuecher chönä mit andere feinä Sachä ideckä. Kind händ ihres kreative chönä voll umsetze bim Bastlä. Und wenn öpert äs hüngeerli gha hät, isch mer idä Festwirtschaft mit Getränk , Hot Dog und Risotto verchöstiged wordä.

Andrea / Rega Basis

Äs grüppli Frauä sind mit dä ÖV zu dä Rega basis in Zürich greist. Mir sind herzlich Willkommä gheisä wordä und händ als istiig dörfä äs referat mit Bilder alosä. Siit 1968 betreibt Rega d'Isatzbasis in Zürich. Dä erscht helikopter isch do stationiert gsi. Hüt leischtet Zürcher Basis jährlich rund 900 Isätz vorallem bi Verkehrsunfäll, gfolgt vo Arbeitsunfäll und Verlegigä vo Spital zu Spital. Dä Rundgang isch sehr interessant und idrücklich gsi. Und mir Frauä händ sogar in neue Flüger vo dä Rega dörfä ineluegä und üs inspirierä loh. So sind mir dänn voller idrück mit Bus und Zug wieder hei uf St.Gallenkappel.

Martina / Fruchtehof Diethelm

An eme heisse Obig im Juni (20. Juni 2018) sind 18 Fraue nach Siebnen zum Fruchtehof Diethelm gfahre. De Kilian Diethelm hed üs durch die ganzi Obst- und Beeriplantage gführt: Vo de Chriesi zu de Öpfel und Bire, denn zu de Erdbeeri, Himbeeri, Johannisbeeri, Brombeeri, Stachelbeeri und Heidelbeeri. Dezwüsched hed's au no Aprikose- und Zwätschgebäum sowie Minikiwis kä. Es isch mega interessant gsi, was är alles verzellt hed. De professionelli Obst- und Beeribau isch en richtigi Wissensschaft: De Kilian kennt jede Schädling und beobachtet Pflanze und s'Wätter genau. Mit Nützling oder je nachdem au mit eme gezielte Sprütmittel kann er rechtzeitig igrife. Die Frücht sind alli mit Netz vor Insekte gschützt und au bim Wasser kann er de entsprechendi PH-Wert istelle. Drum sind die Frücht alli so wunderbar schön und gross. Selbstverständlich hend wir überall dörfä probiere und am Schluss sind wir no mit eme feine Beeri-Chueche-Dessert verwöhnt worde.

Claudia / Familiennachmittag

Am 29. August hed sich es tatsächlich familiärs Grüppli im Atzmännig troffe. Conny Rüdüsüli und Lea sowie Martina mit Chind, Schwiegermutter, Schwägerin, Nichten und Neffen sind de Spatzmänni-Wäg gloffe. Es isch en gmüetliche Namittag gsi. De Versuech hed zeigt, dass Aläss mit Chind nach wie vor nid gfröget sind.

Vereinsausflug Bericht von Priska Raymann **(Rösli überreichen, verdanken)**

Andrea / Völkturnier

Das Johr hät Völkturnier ohni üs Landhühner statt gfundä, mangels Teilnehmerinnä

Claudia / Jubiläumsviehschau

Im Dorf Chappelle isch äs grosse Fäscht agseit. Scho Wuche devor isch planet und organisiert wordä. Wenigi Täg vorem Fäscht isch Zelt ufgstellt und igrichtet wordä. Diversi sachä händ müessä bsellt und ikauft werdä. Am Fritig isches denn los gange bi herrlich strahlendem Sunneschi und blauem Himmel. Am Morgä händ frauä i seeler Ruhe Sandwichbrötli gmacht, wo denn plötzlich nah dis nah Lüüt is zält inä cho sind. Und wusch isch d'hüttä vollä gsi. Dä momänt simmer grad echli im Seich gsi. Aber mit Frauä lönd üs nöd so schnell us dä Rueh bringä. So isch dä ganz morgä immer öpis gloffä. Am Mittag isches pumpevoll gsi im Zält und Bsuecher händ sogar frussä Tisch ufgstellt und bstellt. Äs isch wahnsinnig gsi wie viel Lüüt , dass äs ufem Gländ gha hät. Und mir sind ehrlich gseit scho chli überraumlet gsi. Mir händ scho dänkt dass äs viel bsuecher git , aber grad eso....

Aber mir frauä händ üs is züüg gleit und das suverän gmeischeret. Bstellige sind züüg brocht wordä und au s'Ässe isch flott verteilt wordä. Das händ au bsuecher sehr grüehm und öpe einä isch erstuunt gsi , wiä schnell dass das goht. Und öpe en andere hät vilicht ä mol en momänt länger müesse wartä. Aber au dä hät denn sini sachä übercho. Schliesslich hämmer alli Händ voll ztue gha und chönd au nöd zaubere. Am Numittag isches denn echli ruhiger gsi im Zält, will denn dusse ufem Schauplatz sich Küh und d'Jungzüchter presentiert händ. Bis am obig isch gschaffed worde und Firrobibier wo mir nu abotä händ bis am halbi nüni, isch rege benutzt wordä . So sind denn au mir vom Vorstand am Zähni hei, wo denn ich dä Stecker zogä han vom Liecht , will äs paar wenigi nöd händ hei wellä.

Am Samstag morgä händ 2 vom Vorstand Walde und 2 vom Vorstand Chappelle Torte gschmiert für dä Dessert am Abig. Einiges hät nu müesse umgestellt , wieder ufgrumet und dekoriert werdä. So isches denn am spätere Numittag wieder los gange. Pommfrits sind vorbachä wordä, Fitnesssteller grüschtet und Brot gscnittä wordä. Di gladene Gäschtsind vo üs Landfrauä miteme apero bedient wordä. Und scho bald sind au Bsuecher is Zält gströöm. Das vollnä Zält isch vo dä Bührinnä Walde und vo üsnä Frauä au wieder suverän bedient wordä. As isches super fäscht gsi , wo viel hät müessä gschaffed werdä. Üsi Fraue händ isatzzeiged und sind tüchtig gsi. Öpe di eint oder ander hät au ä länger Schicht gmacht, als eigentlich planet gsi wär. Do sind mir vom Vorstand natürlich sehr froh gsi. Sicher het det und do vilicht nöd alles immer klappet oder isch au mol öpis vergässe gange. Nerve und geduld häts sicher au brucht. Mir möchtet üs a derä Stell bi allnä frauä , wo adä Jubiläumsvieschau i irgend einerä Form isatz gleichtet händ ganz herzlich Dankä säge. Ihr händ das super gmacht und mir händ voll uf eui chönä zellä. Merci vielmol!!

Ich wett au am ganze Vorstand recht herzlich Dankä fürs mithelfä bim organisierä. Äs isch toll , wämer so äs guets team im Ruggä hät. En speziellä Dank möchte ich adä petra ussprechä. Sie isch Feschtwirtschafts Verantwortliche gsi und hät mängi mängi Stund is planä, organiesierä, umefahre und abkläre ine gsteckt. Leider isch sie jetzt hüt Obig nöd do . aber ich wett ihrä für di gleichtet Arbet ganz herzlich Dankä.

Andrea / Törggeli-Abend

Am Donnerstag, den 25. Oktober haben sich etwa 12 Frauen im neuen Familiencenter in Chappelle zu einem Törggeli-Abend getroffen.

Wir wurden von Petra mit vielen feinen Sachen verwöhnt, welche sie bei einem tiroler Kurzurlaub besorgt hat. Schinken, Käse, Wurst, Brot, Wein, Marroni, Sauser und ganz viele Beilagen.... Mmmhhh war das fein.

Die Spielekiste welche zum Zeitvertreib noch zur Verfügung stand haben wir Frauen vor lauter plaudern bis zum Schluss gar nicht gebraucht.

Martina / Malkurs

Am Abig vom 7. November und/oder am Vormittag vom 9. November hed d'Erika Rüegg 5 bzw. 4 Fraue dörfe in ihrem Atelier begrüesse. Nach ere kurze Ifuehrig mit es paar Üebige isch es los gange. Ganz vertieft hend die Fraue gmalet mit Acrylfarbe und Pigmentfarbe, mit Pinsel und Schwämmli, mit Gold und Silber... D'Erika isch immer mit Tipps und guete Ratschläg zur Site gstande. Wunderbari Kunstwärk sind da entstande. Alli hend's gnosse und sind mit Freud und Stolz wieder hei gange.

Claudia / Pausenmilch

Au das johr isch am 7. November wieder Pausemilch Aktion uf em Programm gstandä. Dä Vorstand hät a zahlrichä Schuelchind vo Chappelle dörfe feini Milch Nature oder mit Schoggi oder Erdbeer Gschmack usschänkä. Au äs stückli Zopf chunt natürlu bi dä Chind und umso meh bi dä Lehrer immer sehr guet aa und sie schätzed das au sehr.

Andrea / Adventsmärt

Wieder eimol meh isch am Samstag fliessig gschnitte, bundä, gsteckt, kläbät wordä, so sind mengi Advents- und Tür-Chränz, und Cherzägsteck entstandä wo mir am Sunntig a Maa und Frau verchauft wordä. Leider häts das Johr nöd so viel bsuecher gha wiä anderi Johr. Famili Schmucki hät denn für us nu im hofladä äs paar sachä verchauft chönä. Dankä vielmol. Viele herzlichä Dank au a alli Fraue wo us Tatchräftig i irgend einerä From a dem Märchwuchäend unterstützt händ.

Claudia / Fondue im Wald

Mit Kerzä- und Fakelliecht sind mir Frauä vo dä Nadja und Nicole im Weiherwald empfgä wordä. Äs isch sehr herzlich, ja sogar fascht echli romantisch gsi i däm Wald. Nache Aperero händ mir us as Füre ghöcklet mit Fondugablä oder Stücke und händ üses Brot, Gürkli, Maischöbli oder Händöpfel im Chäs trüllt. Di eintä frauä händ d'jacke guet verlittä am Füre. Wo dänn di andere Frauä eher heiss gha händ und sich um ä Schicht liechter gmacht händ. Di heissä fraue sind au nuchli gräucheret wordä, will dä Wind i di säb richtig zogä hät. Äs isch gmüetlich und luschtig gsi a däm Füre zuene und alli händ das feinä Fondue sehr gnossä. A dä Nadja und dä Nicole numol ganz herzlichä dank fürs organisierä.

Martina / Fasnachtshöck

Am 15. Januar hed sich es Grüpli zum Fasnachtshöck troffe. Mir hend die Jasskarte-Kostüm verteilt und besproche, was wir am Umzug mit em Publikum mache und verschenke könnten. Zäme mit de Chind sind wir aktuell 17 Teilnehmerinnen. 3 wiiteri Fraue hend sich später no gmolde. Für alli Spontan-Entschlossene hend mir die Chleidli hüt Abig mitgnoh. Ihr dürft gärn au no mitmache...

Andrea / Schlittelabend

In der Vollmondnacht vom 23. Januar haben wir 10 Frauen uns oberhalb vom Ricken zu einem Raclette und Schlittelabend getroffen.

Mit dem Schlitten im Schlepptau sind wir auf der zum teil rutschigen Strasse schwatzend zur Alp Wiisboden marschiert.

Oben angekommen erwartete uns in der gemütlichen und sehr warmen Hütte unser bereits gedeckter Tisch.

Ganz seriös bestellten wir viel Mineralwasser und Apfelschorle um den ersten grossen Durst zu löschen. Das Raclette hat super geschmeckt und die Gespräche wurden immer lustiger. Ich sage nur Prosecco und Handlauf....

Nach einem abschliessenden Muttrunk im Form eines Kaffi mit Schuss haben wir uns für die Abfahrt bereit gemacht. Sogar Yvonne hat sich am Schluss noch dazu entschieden mit Martina zusammen die Abfahrt in Angriff zu nehmen.

Der Mond hat sich leider im Schneegestöber und Nebel versteckt, so dass wir im Lichtkegel der Stirnlampe mehr oder weniger rasant den Berg hinunter gefahren sind.

Nachdem alle gesund und fast alle sturzfrei unten angekommen sind, sind wir mit zwei Autos wider Richtung Rüeti und Chappelle nach Hause gefahren.

Claudia / Baden

Vom Oktober bis März gönd es paar wenigi Landfrauä eimol im Monat, abwechsigswiis uf Oberhelfenschwil oder nach Bad Ragaz go badä. Bi dä Ruth Küng händ sich Frueä amel chönä melde, wens mitgange sind. Dankä Ruth. Dä letscht Winter isch s'Badä leider nöd so bsuecht worde.

Martina / Nachwuchs

Au im Jahr 2018 häts im Landfrauäverein Nachwuchs geh. So händ mir dörfä dä Daniela Scherrer zu dä Tochter Braida gratulierä. Mir händ ihre än Goldigä Taler überreicht. Mir wünsched ihre und dä ganzä familie wiiterhin viel freud und schöni Momänt mit äm chlinä Sunneschii.

Claudia / Schlusswort

So sind mir jetzt fascht am Änd vo üsem Jahresbricht. A derä stell möchte ich mich bi minä drüü Vorstandsfraue, dä Andrea, dä Martina und dä Petra ganz herzlich bedankä für ihri gleichteti Arbet s'ganz jahr dur und natürli für geduld und s'verständnis mir gägänüber. Ohni eui würs nöd goh. Äs brucht jedi. Dankä vielmol.

Au wettet mir a eui Mitglieder dankä sägä, fürs mitmachä und helfe schaffä all denä Aläss dur s'ganzi Jahr. Ohni eui würs dä Verein nöd geh. Merci vielmol.